

Medaillensammler

Spitzensportler der Bundespolizei

Bereits seit 1978 fördert die Bundespolizei im Rahmen des „Bad Endorfer Modells“ Spitzensportler im Wintersport und hat seitdem zahlreiche Topathleten hervorgebracht.

Gesamt-Medaillenbilanz

Mit Ablauf der Wintersportsaison 2014/2015 konnten die Sportlerinnen und Sportler der Bundespolizeisportschule die Erfolgsbilanz seit Einführung der Spitzensportförderung auf **626 Medaillen** erhöhen.

- 52 Medaillen bei Olympischen Spielen
- 220 Medaillen bei Weltmeisterschaften
- 163 Medaillen bei Europameisterschaften
- 191 Medaillen bei Weltmeisterschaften im U-23, Junioren- und Jugendbereich



Sie haben Fragen
zur Spitzensportförderung bei
der Bundespolizei oder
möchten sich bei uns bewerben?

Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung.

Bundespolizeisportschule Bad Endorf

Ströbing 1
83093 Bad Endorf
Tel.: 08053 79 77-0
Fax: 08053 79 77-109
E-Mail: bpolspsch@polizei.bund.de

Fotos: Winkler, Neuwirth
Stand: März 2015

Duale Karriere

Das „Bad Endorfer Modell“
für Spitzensportler im Wintersport

Sportlicher Erfolg & berufliche Zukunft



BUNDESPOLIZEI



Spitzensportförderung in Bad Endorf – trainieren mit den Besten der Besten

Bei der Bundespolizeisportschule Bad Endorf, einer Dienststelle der Bundespolizeiakademie, werden bis zu 85 Sportlerinnen und Sportler in zwölf olympischen Wintersportarten gefördert.

Diese Sportarten sind:

- Alpiner Rennlauf
- Freestyle-Skiing
- Skilanglauf
- Skispringen
- Nordische Kombination
- Biathlon
- Eisschnelllauf
- Short Track
- Bob
- Rennrodeln
- Skeleton
- Snowboard

Erst der Sport,
dann der Beruf

Die Bundespolizei fördert junge, hochtalentierte Sportlerinnen und Sportler in der Ausübung ihres Spitzensports, indem sie ihnen die Möglichkeit gibt, Training und Wettkampf mit einer Ausbildung für den mittleren Polizeivollzugsdienst zu kombinieren. Der Schwerpunkt liegt hierbei eindeutig im Sport.

Im Anschluss an die sportliche Karriere haben die Athletinnen und Athleten die Möglichkeit, ihre sportlichen Erfolge beruflich fortzuführen; als Polizeivollzugsbeamte im gesamten Aufgabenbereich der Bundespolizei haben sie auch Aufstiegsmöglichkeiten in den gehobenen, später sogar in den höheren Polizeivollzugsdienst.

Spitzensportler aus verschiedenen Sommer- und Ganzjahressportarten fördert die Bundespolizei ebenfalls in der Bundespolizeisportschule Kienbaum bei Berlin.

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter www.bundespolizei.de



Wer an der Bundespolizeisportschule gefördert werden will, muss bereits einem Kader (A-, B-, C- oder D/C-Kader) des Deutschen Skiverbandes, der Deutschen Eisschnelllauf-Gemeinschaft e.V., des Bob- und Schlittenverbandes für Deutschland und des Snowboardverbandes Deutschland angehören.

Darüber hinaus ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Eignungsauswahlverfahren für den mittleren Polizeivollzugsdienst erforderlich.

**Voraussetzung:
Fit in Körper & Geist**

